

## Yahoo Pipes

# Der Anfang vom Durchbruch der Mashups und Alerts?

**Web 2.0, aber richtig: Yahoo löst mit seinem neuen Dienst "Pipes" (pipes.yahoo.com) ein Versprechen ein, nämlich, dass im "Mitmach-Web" alle Dienste auf sinnvolle Weise miteinander kombiniert werden können.**

Wie oft hat man es mittlerweile gehört - mit Web 2.0 Anwendungen soll alles einfacher, besser und vor allem unbeschränkt kombinierbar werden. Yahoo zeigt nun, wie es gehen könnte: Mit Pipes lassen sich sowohl bereits vorgegebene Dienste (wie die Yahoo Suche, lokale Suche, aber auch Angebote der Konkurrenz wie Google Base) kombinieren als auch weitere Dienste aus dem Web hinzufügen. Dabei kann alles mit allem sinnvoll kombiniert werden. Letztlich handelt es sich um eine Kombination aus verschiedenen RSS-Feeds, die aufeinander abgestimmt werden und am Ende einen neuen Feed ergeben, der außer über die Pipes-Oberfläche auch mit jedem RSS-Reader abgefragt werden kann. Interessant ist, dass der Nutzer nahezu beliebig Filter setzen und die Sortierung bestimmen kann, so dass es etwa möglich wird, Nachrichten von unterschiedlichen Aggregatoren zu kombinieren, thematisch zu gruppieren, dabei aber gleich die Dubletten herausfiltern zu lassen.

Überhaupt erscheint die Anwendung gerade für das Erstellen eigener Alert-Dienste besonders interessant. Zwar gingen auch bisher schon die Suchmaschinen in diese Richtung (zum Beispiel Google mit seinen Web- oder News-Alerts). Schnell hatte man aber eine große Menge von Alerts aus unterschiedlichen Quellen zusammengestellt und dabei den Überblick verloren. Oder man denke an die RSS-Reader: Wie viele Feeds hat man abonniert, obwohl man sich vielleicht nur für einige Meldungen daraus interessiert? Hier kann man mit Yahoo Pipes gezielt Filter setzen und bekommt künftig nur das angezeigt, was einen wirklich interessiert.

Die Idee der "Pipes" kommt aus der UNIX-Welt: Dort versteht man unter "Pipes" kleine Anwendungen, die man beliebig kombinieren kann und damit eine neue Anwendung kreieren. Ähnlich läuft es bei Yahoo, allerdings mit dem Unterschied, dass keinerlei Programmierkenntnisse notwendig sind. Yahoo Pipes präsentiert sich mit einer grafischen Oberfläche, die sich - ganz Web 2.0 - ähnlich wie eine Desktop-Anwendung verwenden lässt. Man stellt seinen persönlichen Dienst aus Modulen zusammen, die entweder vorgegeben sind oder selbst zusammengebaut werden können. Diese lässt sich beliebig auf der Arbeitsfläche positionieren und mit einfachem Drag & Drop verbinden. Dabei entsteht eine Art "Schaltplan", der grafisch veranschaulicht, welchen Weg mit Kombinationen und Filtern eine Anfrage geht. Damit ist Yahoo in Sachen Web 2.0 einen großen Schritt vorangekommen: Während man zwar auch bisher schon solche "Mashups" erstellen konnte, wenn man über ein wenig Programmierkenntnisse verfügte, so braucht man mit dem neuen System "nur" noch ein wenig Kombinationsgabe.

Wie es sich für einen Dienst des Web 2.0 gehört, ist die Nutzung der fertig gestellten Pipes nicht auf denjenigen beschränkt, der sie erstellt hat. Vielmehr kann man seine Pipes auch anderen Nutzern zur Verfügung stellen. Diese können Kopien erstellen, diese weiter bearbeiten und verbessern und wiederum veröffentlichen. Die Yahoo-Site zeigt jetzt schon eine interessante Auswahl von Pipes, die entweder direkt weiterverwendet oder den eigenen Bedürfnissen angepasst werden können.

Welche Auswirkungen werden die Pipes auf die Suche allgemein haben? Erst einmal dürfte der Dienst ein Nischenphänomen bleiben, allerdings zeigt er deutlich die Veränderung der Suche hin zu mehr Push-diensten, die die üblichen Ad-hoc-Suchen ergänzen. In dieser Hinsicht ist er vielleicht nicht der Anfang, aber doch ein Meilenstein auf dem Weg zu einer individuellen durch Alert-Dienst gesteuerten Nachrichten-/Suchergebnis-Versorgung.

*Dirk Lewandowski*

## Weitkämpfer Medien Consulting

Mehr finden.

**X-SEARCH  
Linguistik**



X-SEARCH Linguistik ist das mehrsprachige Vollformenlexikon für Ihre Suchmaschine, Portal oder Intranet.

### **X-SEARCH bietet linguistische und algorithmische Funktionen wie**

- Grundformenreduktion (Lemmatisierung)
- Erzeugen aller Wortvarianten aus einer Grundform
- Zerlegen von Komposita
- Zuordnung von Synonymen und Wortfamilien
- Umlautvarianten, Schweizer Variante
- Neue und alte Rechtschreibung
- Wortklassifizierung Part of Speech
- Mehrwortbegriffe, Eigennamen und Ortsangaben
- Vorschläge bei Rechtschreibfehlern
- Übersetzen von Suchbegriffen in andere Sprachen.

Für das Deutsche beinhaltet X-SEARCH Linguistik rund 2,5 Millionen Einträge. Alle Wörterbücher können ergänzt werden.

X-SEARCH Linguistik ist als http-Server oder DLL für Windows, Linux und SUN Solaris verfügbar und kann einfach mit Ihrer Search Engine kombiniert werden.

### **Für einen Teststellung wenden Sie sich bitte an:**

**Weitkämpfer Medien Consulting**  
Gesellschaft für Elektronische Medien mbH  
Reindlweg 3  
D-82418 Seehausen am Staffelsee  
Telefon: +49 (0) 8841 488 24 - 0  
Telefax: +49 (0) 8841 488 24 - 88  
Email: wmc@wmc.de  
Homepage: www.wmc.de

Discover The Power of Knowledge